

Inhalt

Danksagung	7
Einleitung	9
1. Darstellung und Diskussion des Forschungsstandes	17
1.1 Desintegrationsdiskurse und die Entstehung der Integrationspflicht	17
1.1.1 Signifikante Symbole und hegemoniale Deutungsmuster – der Desintegrationsdiskurs um Verschleierung, Kopftuch und Burkini	17
1.1.2 Mehrheimische Lebenswelten, imaginary homelands und sociospheres	30
1.1.3 Von Multikulturalität zu Diversität	40
1.1.4 Mehrsprachigkeit und sprachliche Diversität	49
1.1.5 Integration, Assimilation und Diskriminierung	55
1.1.6 Prozesse des Othering, Befremdungsreaktionen und pädagogische Antworten	58
1.1.7 Diskursfragmente zur Integration in der Dramademokratie	64
1.2 Integrationspflicht und Integrationskurs	70
1.2.1 Der deutsche Integrationskurs als integrationspolitische und -pädagogische Maßnahme	70
1.2.2 Das flämische Inburgeringstraject im bilingualen Brüssel	80
2. Theoretische Grundlegung	89
2.1 Der cultural lag und Integration als polykontextuelle Systeminklusion	89
2.2 Toxische und resiliente gesellschaftliche Narrative	92
2.3 Chancenreiche Biografien und reflexive Pädagogik	94
2.4 Alltägliche Lebensführung	98
3. Methodologie und Forschungsdesign	101
3.1 Forschungsfragen, Themenkomplexe und Herangehensweise	101
3.2 Transkriptionsregeln – Transkriptionen als Konstrukte	105
3.3 Forschungskorpus	107

3.4	Auswertungsverfahren und Interpretation	107
4.	Empirische Untersuchung	117
4.1	Vier Fallstudien – Interviews im Ruhrgebiet	117
4.1.1	Inci – Es ist egal, welche Sprache, welches Land, welche Kultur, welcher Glaube	117
4.1.2	Sirada – Heute spricht mein Mann auch Thai	151
4.1.3	Volodymyr – Ich bin Sportmeister	174
4.1.4	Floreaan – Die Italiener sagen: tutto il mondo un paese	197
4.2	Vier Fallstudien – Interviews in Brussel	222
4.2.1	Aristide – Ich mag es, jeden zu treffen von woanders	222
4.2.2	Moufid – Ich mochte hier bilingual sein	240
4.2.3	Dilara – Eine Stadt hat viele Orte, die nützlich sind, wenn du neu bist	259
4.2.4	Pierre – Und ich freue mich darauf, in diesem Land zu leben und zu bleiben	281
5.	Fazit – Acht Fallstudien, Integrationskurs und Inburgeringstraject im Vergleich ..	299
5.1	Erwachsenenbildung, Integrationspflicht und Lebensweltbezug	299
5.2	Habitustransformation oder reframing?	311
5.3	Integrationskurs und Alltägliche Lebensführung	323
5.4	Sprachlernprozesse und Sprachumgebung	337
5.5	Felder der Mehrdeutigkeit	347
5.6	Inburgering, Integration und Verweise auf gesellschaftliche Deutungsmuster	354
5.7	Kritische Anmerkungen zur empirischen Untersuchung	365
5.8	Gespräch mit Piet Rabau – Alltag, Urbanität und die Entstehung selbstorganisierter Strukturen	367
6.	Ausblick – Bildung für die postmigrantische Gesellschaft	377
6.1	Das transtopische Sprachlabor der postmigrantischen Gesellschaft	377
6.2	Postmigrantische Mobilität – Topologische Entfernungen, transnationales Kapital und eine neue Definition von Zentrum und Peripherie	381
6.3	Die Gesellschaft braucht eine postmigrantische Bildung	385
	Literaturverzeichnis	405
	Internetquellen (alphabetisch)	417